

# **Ergebnisprotokoll**

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
vom 28.04.2025

---

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

## **TOP 1: Bürgerfragen**

Es werden keine Bürgerfragen gestellt.

## **TOP 2: Bekanntgaben**

### **TOP 2.1: Laufende Projekte - Aktueller Stand**

Der Vorsitzende verweist auf die beigefügte Projektliste, welche Bestandteil des Protokolls wird.

## **TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 31.03.2025**

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 4: Stromausfallkonzept - Notstromversorgung - kommunales Krisenmanagement Vorlage: 2025/13 GR**

Der TOP wird vertagt.

## **TOP 5: Lärmaktionsplan - Überprüfung der bestehenden Planung Vorlage: 2025/09 GR**

Der Gemeinderat beschließt, den Erhalt des Status quo und die Auslegung des unveränderten Lärmaktionsplans.

## **TOP 6: Bebauungsplan "Lindenweg I 3. Änderung und Erweiterung", Markung Aichelberg: Satzungsbeschluss Vorlage: 2025/10 GR**

1. Der Gemeinderat entscheidet über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen (Anlage 1) wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

2. Auf der Grundlage des Lageplans des Büros Project GmbH vom 01.04.2025 einschließlich Textteil und Begründung (Anlage 2) wird der Bebauungsplan „Lindenweg I 3. Änderung und Erweiterung“, Markung Aichelberg, sowie die Örtlichen Bauvorschriften für dieses Plangebiet als Satzung beschlossen.

**TOP 7: Erwerb eines Gebäudes in Aichelberg - Schurwaldstraße 105**  
**Vorlage: 2025/11 GR**

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des Gebäudes Schurwaldstraße 105 und der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 345.000 € zu.

**TOP 8: Antrag SPD Fraktion - Fünf Esslinger - Grobkostenschätzung & Standorte**  
**Vorlage: 2025/14 GR**

Die SPD-Fraktion erklärt den Antrag hiermit für erledigt, es wird kein Folgeantrag gestellt.

**TOP 9: Antrag CDU Fraktion - Widerspruch gegen Ersetzen des kommunalen Einvernehmens**  
**Vorlage: 2025/12 GR**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, beim Ersatz des kommunalen Einvernehmens, obligatorisch im Rahmen der Vorankündigung der Baugenehmigung die Ablehnung des Ersatzes zu kommunizieren bis zur Beratung im techn. Ausschuss.

**TOP 10: Verschiedenes**

**TOP 10.1: SEL - Gasdruck-Regelstation**

Bauamtsleiter Jens Korff informiert das Gremium über ein Bauvorhaben, das in Zusammenhang mit der neuen SEL Gasleitung entstehen soll: Danach sei die Gemeinde Aichwald aktuell von der Stadt Esslingen als Angrenzer angehört worden, da die von ihr geplante Gasdruck-Regelstation am Waldweg Richtung Aichschieß (in der Nähe des Wasserbehälters) zwar auf Gemarkung Esslingen liege, jedoch an die Gemeinde Aichwald angrenze. Er sehe aktuell keine Gründe die dagegensprechen – außer, dass der Weg während der Bauzeit nicht befahrbar sei.

Die neue Regelstation sei auf einer Breite von 12,50 Meter sowie einer Länge von 35,60 Metern bei 8,50 Metern Höhe geplant, wofür laut Hauptamtsleiter Felchle rund 4.000 qm Fläche Wald gerodet werden müssen. Als Angrenzer würden wir hier jedoch nur angehört, es stehe uns keinerlei Mitentscheidung über das Bauvorhaben zu, stellt Felchle im Gremium klar. Außerdem müsse das Bauwerk irgendwo

untergebracht werden und als Alternative sei auch schon ein für die Gemeinde deutlich ungünstigeres Grundstück im Gespräch gewesen.

GR Dorn erkundigt sich, ob die Feldwege hierfür vergrößert werden müssten. Herr Felchle entgegnet, diese würden lediglich befahrbar gemacht – vermutlich mit Schotter – und anschließend wieder zurückgebaut. Eine dauerhafte Zufahrt sei nicht vorgesehen.

Auf Nachfrage von GR Unterricker erklärt Herr Korff, um das Gebäude herum sei überall Wald – aufgrund der Dimension des Bauwerks werde es aber dennoch sichtbar sein.

BM Jarolim erklärt, er werte das Stimmungsbild als zustimmend.

## **TOP 10.2: Radweg Knäuleshof**

GR`in Binder möchte wissen, weshalb die Schranke am Radweg auf Höhe Knäuleshof immer noch vorhanden sei und dort nun ein Radwegeschild angebracht wurde. In der letzten Sitzung habe die Verwaltung erklärt, dass die Schranke längst abgebaut worden sei und der Weg auch landwirtschaftlich genutzt werden dürfe. Hauptamtsleiter Felchle sichert eine entsprechende Überprüfung vor Ort zu.

*Redaktionelle Ergänzung: im Nachgang zur Sitzung wird von BM Jarolim folgende Richtigstellung per E-Mail an die Gemeinderäte verschickt:*

*„uns ist bei der gestrigen GR Sitzung beim Thema „Umlaufsperr (,Schranke“) / Beschilderung Weg bei Knäuleshof“ ein kleiner Fehler unterlaufen, deshalb leite ich die Mail von Herr Felchle mit der Richtigstellung weiter.“ :*

*- Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsschau -*

*„Anordnung:*

*Die Steine am Geh- und Radweg neben der Umlaufsperr sind zu entfernen. Die Steine sind Hindernisse im Verkehrsraum und können zu gefährlichen Situationen mit Radfahrern führen und sind nach § 32 StVO unzulässig.*

*Die Gitter der Umlaufsperr sind ohne Überlappung anzubringen.*

*Ab Kantstraße am Beginn des Geh- und Radwegs ist das VZ 240 mit ZZ 1000-31 „Verkehr in beide Richtungen“ aufzustellen.“*

## **TOP 10.3: Kiga Aichschieß - Glasfaseranschluss**

GR Dorn bringt, wie bereits in der letzten Sitzung, den geplanten Glasfaseranschluss im Kindergarten Aichschieß zur Sprache und erneuert seine Bitte, das Gebäude nicht mehr ans Glasfasernetz anzuschließen, schließlich werde es demnächst abgerissen.

Kämmerer Jauß führt dazu aus, dass der Anschluss bereits vor mehr als einem Jahr hätte erfolgen sollen, um die Kommunikation zwischen Kindergarten und Rathaus zu verbessern. Auch wenn das Gebäude in absehbarer Zeit abgerissen wird, werde man den Antrag aufrechterhalten, da es dieselbe Kabeltrasse am Rand der neuen

Straße zu 99 Prozent auch noch nach Abriss des alten Kindergartens geben werde – außerdem sei der Anschluss für die Gemeinde nicht mit Kosten verbunden. Sollte der Antrag jetzt zurückgezogen werden, würde die Telekom auf dem Areal keine Glasfaserleitungen verlegen.

Hauptamtsleiter Felchle betont, dass die Gemeinde das Grundstück später viel besser verkaufen könne, wenn dort ein Glasfaseranschluss vorhanden sei.

#### **TOP 10.4: Erschließung Gewerbeplätze in Aichschieß**

GR Dorn erkundigt sich, ob in Bezug auf die beiden verkauften Gewerbeplätze in Aichschieß, die Erschließung nur für eins der Grundstücke erfolgt sei. Bauamtsleiter Korff verneint dies. Die Erschließung – auch für das Abwasser – sei für beide Grundstücke erfolgt.